

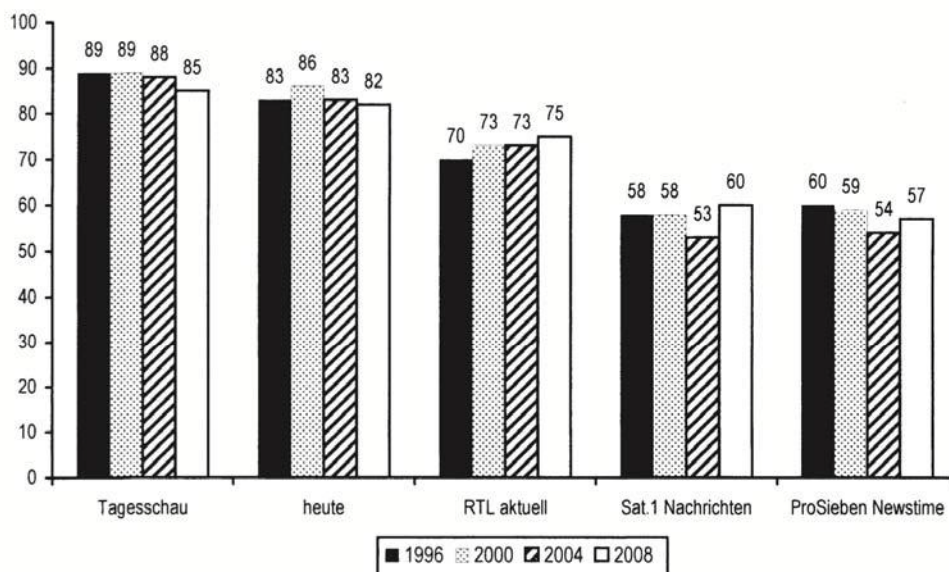
## Glaubwürdigkeit

### Glaubwürdigkeit als Qualitätsmerkmal von Fernsehnachrichten

Regelmäßig wird durch die Abteilung für Medienforschung der ARD/Das Erste die Qualität der Fernsehnachrichten aus Zuschauersicht untersucht. Gefragt werden die Zuschauer sowohl danach, welcher Sender aus ihrer Sicht allgemein die besten Nachrichten bietet als auch nach ihrer Beurteilung der Nachrichtenangebote bezüglich unterschiedlicher sogenannter „Qualitätskriterien“ bzw. vorgegebener Aussagen.

Nicht überraschend unter Berücksichtigung der Auftraggeber ist das Ergebnis bzgl. der allgemeinen Kompetenzbeurteilung: Stabil seit der ersten Trend-Befragung wird als kompetenteste Hauptnachrichtensendung aus Zuschauersicht die „Tagesschau“ (ARD/Das Erste) benannt, an zweiter Stelle liegt „heute“ (ZDF), gefolgt von „RTL aktuell“.

### Gesamtbewertung ausgewählter Fernsehnachrichten 1996 bis 2008 (Grafik nach Benotung mit „sehr gut“ und „gut“)



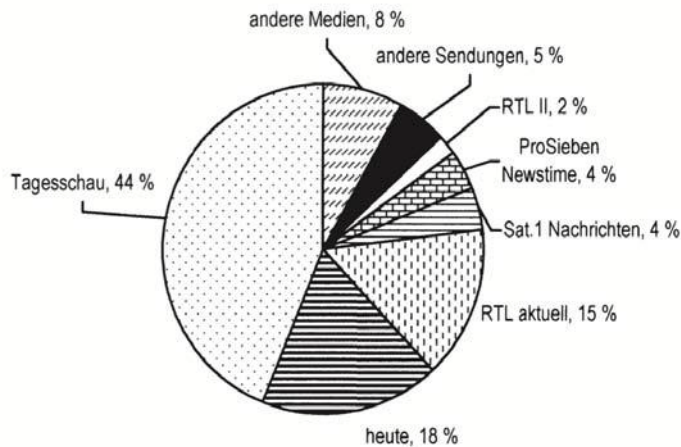
Quellen: ARD/(ZDF)-Trend, Winterwellen 1996, 2000, 2004 und 2008.

Quelle: Zubayr / Geese 2009, S. 167.

Zu den einzeln abgefragten Qualitätskriterien gehören u.a. Objektivität (Trennung zwischen Nachricht und Meinung, Wahrheitstreue), Kompetenz der Journalisten, Kritikfähigkeit, Vollständigkeit, Verständlichkeit. Nur bei der Frage nach der Aufmachung der Sendung erreichen die Nachrichtenangebote bei der ARD -Trend- Befragung 2008 – wie bereits in den vergangenen Jahren – eine bessere Platzierung als die „Tagesschau“ und „heute“. „RTL Aktuell“ wird als „lockerer und frischer bezeichnet“, die „Tagesschau“ dagegen als „steif und trocken“.

Eine Schlüsselstellung nimmt nach Zubayr / Geese im Qualitätsurteil die „Glaubwürdigkeit“ ein. Das mit Abstand größte Vertrauen (im Gesamtergebnis) genoss auch 2009 die „Tagesschau“.

Ergebnis der Frage: „Nehmen wir einmal an, ein und dasselbe Ereignis würde in den verschiedenen Nachrichtensendungen verschieden oder sogar widersprüchlich dargestellt. Welcher Nachrichtensendung würden Sie am ehesten glauben?“ (Angaben in %)



Quelle: ARD-Trend, Winterwelle 2008.

Quelle: Zubayr / Geese 2009, S. 171.

Die Aufschlüsselung der Ergebnisse zeigt im Vergleich zum Gesamtergebnis eher eine unterdurchschnittliche Beurteilung der Glaubwürdigkeit der „Tagesschau“ auf Seiten der Zuschauer im Alter zwischen 14 bis 49 Jahren und des ostdeutschen Publikums. Zudem zeigen Zuschauer mit geringem politischem Interesse größeres Vertrauen in „RTL aktuell“:

	Deutschland			Geschlecht		Alter		Politisches Interesse		
	Gesamt	West	Ost	weiblich	männlich	14-49 J.	ab 50 J.	gering	mittel	hoch
Tagesschau	43,9	45,3	38,5	45,3	42,4	33,0	56,9	18,7	46,3	55,6
heute	17,8	18,5	14,7	17,1	18,5	15,3	20,7	13,5	16,7	21,3
RTL aktuell	15,1	12,2	26,3	17,1	12,9	20,8	8,1	28,1	14,8	8,0
Sat.1 Nachrichten	4,3	4,2	4,7	4,4	4,2	5,7	2,7	7,4	4,3	2,6
ProSieben Newstime	4,1	4,2	3,7	3,1	5,2	7,2	0,4	8,8	3,9	1,6
RTL II News	1,6	2,0	0,1	2,0	1,2	2,8	0,3	3,8	1,5	0,6
andere Nachrichten-sendungen	5,2	4,9	6,1	3,1	7,4	6,5	3,5	8,0	4,3	4,5
andere Medien	8,0	8,7	5,9	7,9	8,2	8,7	7,4	11,7	8,2	5,8

Quelle: ARD-Trend, Winter 2008.

Quelle: Zubayr / Geese 2009, S. 171.

## Quelle

Zubayr, Camille / Geese, Stefan (Medienforschung Programmdirektion Das Erste, München) 2009: Die Informationsqualität der Fernsehnachrichten aus Zuschauersicht. Ergebnisse einer Repräsentativbefragung zur Bewertung der Fernsehnachrichten. In: Media Perspektiven 04/2009, S. 158-173.

## weitere Informationen

Ergebnisse von Befragungen und die Resultate früherer Untersuchungen sind abrufbar im Online-Archiv der Zeitschrift Media Perspektiven:

<http://www.ard-werbung.de/nc/media-perspektiven/publikationen/fachzeitschrift/alle-ausgaben/>

2013: [http://www.ard-werbung.de/fileadmin/user\\_upload/media-perspektiven/pdf/2013/06-2013\\_Zubayr\\_Geese.pdf](http://www.ard-werbung.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/pdf/2013/06-2013_Zubayr_Geese.pdf)

2009: [http://www.ard-werbung.de/fileadmin/user\\_upload/media-perspektiven/pdf/2009/04-2009\\_Zubayr.pdf](http://www.ard-werbung.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/pdf/2009/04-2009_Zubayr.pdf)

Herausgeber: